

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Z

Des Jünglings Tugend.Seelsorgebriefe an einen Jüngling über
sexuelle Dinge.

= Eine Mitgabe auf den Lebensweg. =

Der Jungfrau Tugend.Seelsorgebriefe an eine Jungfrau über
sexuelle Dinge.

= Eine Mitgabe auf den Lebensweg. =

50 s ord., 25 s bar.

Freieremplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Auf die gegenwärtigen öffentlichen Fragen über sexuelle Aufklärung geben diese Schriften klare Antwort. Bei nur einiger Verwendung ist ihr Absatz unbegrenzt.

Aus einer Rezension:

»Die Form ist so bezeugt, so sittlich ernst und treffend, daß man nur wünschen kann, diese Büchlein mögen jedem jungen Menschen, der ins Leben tritt, ein Freund und Berater werden!«

»Geistliche, die in die Lage kommen, entweder selber der heranwachsenden Jugend als Warner und Berater unter den Gefahren geschlechtlicher Verirrungen zur Seite zu stehen, oder von Eltern um dafür geeignete Literatur befragt werden, seien auf die im Verlage von L. Frobeen in Berlin erschienenen Seelsorgebriefe »Des Jünglings Tugend« und »Der Jungfrau Tugend« aufmerksam gemacht.«

(Kirchliches Amtsblatt des königlichen Konsistoriums der Provinz Schlesien.)

Auslieferung nur in Leipzig bei
Fr. Foerster.

L. Frobeen Verlag in Berlin.

Friedrich Emil Berthes, Gotha.

Z

„Die Zauberperlen“Eine abenteuerliche Erzählung
für die Jugend.

Von H. Abery.

Übersetzt von J. Schroeder.

Preis gebunden M 2.—.

Die Erzählung ist in ihrer Art ein kleines Meisterwerk, sowohl durch den Inhalt wie durch die Form der Darstellung.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen.

Z

In seiner schönen Baudelaire-Monographie (1869) sagt Charles Asselineau über den Dichter: „Er gehörte zu jenen seltenen — recht seltenen — Menschen, in deren Nähe man tagtäglich leben kann, ohne einen Augenblick die Langeweile kennen zu lernen. Seine Tugenden waren intim und geheim; übrigens verbarg er sie aus Schamgefühl, oder aus Stolz verkündete er das Gegenteil. So hatte er zu Feinden stets nur Leute, die ihn nicht kannten. Wer ihn kennen gelernt hatte, liebte ihn.“

Viele interessieren sich heute für diesen grossen Typ des modernen Künstlertums; manche glauben ihn zu lieben. Aber um ihn recht lieben zu können, muss man ihn erst wirklich zutiefst kennen gelernt haben. Zu dieser intimen Bekanntschaft verhilft kein Buch besser als

**DIE BRIEFE
BAUDELAIRES**

Ein starker Quartband, ausgestattet von Prof. Walter Tiemann. Preise: geheftet 7 Mark, in Pappband 8 Mark, in Halbfranz 9 Mark. Auf Büttenpapier ist eine kleine Sonderausgabe abgezogen; dieser äusserst stattliche Band kostet in Leder gebunden 18 Mark, in Pergament 20 Mark. Gewiss wird diese bedeutsame Neuerscheinung

das Weihnachtbuch der Bibliophilen

sein. Jeder aufmerksame Sortimentler wird wissen, wie gross der Kreis der Interessenten für diesen Band ist und wo er sie zu suchen hat. Damit das schöne Buch aber auch in gewisser Beziehung

das Weihnachtbuch der Sortimentler

werde, haben wir für die Zeit bis zum 7. Dez. ganz besonders günstige **Ausnahme-Bedingungen** festgesetzt u. liefern bis dahin

bei Bar- **40%** Rabatt und Frei- **50%** gewähren wir auf
bezug mit exemplare 7/6. ein Probeexemplar.

In Rechnung geben wir das Buch nur geheftet oder in Pappband, und zwar mit 25%. Befreundeten Handlungen senden wir bei Aussicht auf Absatz die Halbfranzausgabe gern auf einige Tage zur Ansicht. Die Büttenausgabe kann ausnahmslos nur bar geliefert werden. — Die regulären Bedingungen (nach dem 7. Dezember) werden lauten: In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.